

5. Aus dem Ausbildungszentrum HFlaTr

Die Kommandeure der Heeresflugabwehrschule



Oberst Siegfried Erwin Schwiering vom 22. März 1989 bis zum 27. März 1992

Oberst Schwiering war der Schulkommandeur, der in der Phase der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten vor fast 20 Jahren an der Integration von NVA-Offizieren wesentlichen Anteil hatte.

Bild 7 Siegfried Erwin Schwiering

Erinnerungen

Am 3. September 1953 trat ich beim Bundesgrenzschutz meinen Dienst an und übernahm nach vielen Verwendungen am 22. März 1989 für die letzten drei Jahre meiner Dienstzeit die Heeresflugabwehrschule.

Diese umfasste mit dem Flugabwehrlehrbataillon, einem FlaBtl GEPARD (GerEinh), Waffen und Gerät für ein Sicherungsbataillon in der EIDER-Kaserne, der ca. 80 km entfernt stationierten LehrGrp B in Todendorf, der FlgAbwKanAusbBtr in Lütjenburg, dem FlaSPl Todendorf, der Außenstelle in Putlos und zeitweilig einer Außenstelle in NAMFI/Kreta ein erhebliches Potential an Soldaten und zivilen Arbeitnehmern.

Alle leisteten Gutes und machten die Schule zu einer erfolgreichen Ausbildungseinrichtung der Bundeswehr.